

BEW-Forum Bodenschutz und Altlasten



in Kooperation mit

- **Bundesverband Boden e.V. (BVB)**
- **Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V. (ITVA)**
- **Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)**
- **in Abstimmung mit dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MKULNV) Nordrhein-Westfalen**

Aktuelle Themen und Vollzugserfahrungen

Herzlich Willkommen im BEW-Forum Bodenschutz / Altlasten

Auch in diesem Jahr bietet das BEW-Forum Bodenschutz / Altlasten eine Diskussionsplattform zum Austausch von Erfahrungen aus dem Vollzug des Bodenschutzes und der Altlastenbearbeitung. Die Themen gliedern sich in allgemeine und rechtliche Fragen, in fachliche Fragen des Bodenschutzes sowie die Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden.

Die Veranstaltung beginnt im Rahmen der allgemeinen und rechtlichen Fragen mit dem Entwicklungsstand der Mantelverordnung mit Schwerpunkt der Novellierung der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung.

Die damit verbundene beabsichtigte Änderung der Bewertung von PAK bezüglich des Wirkungspfades Boden-Mensch wird im zweiten Vortrag diskutiert.

Im Anschluss wird ein neues Arbeitsblatt des LANUV vorgestellt, das die Feststellung des Abschlusses der Nachsorgephase bei Deponien und die Verbindung zum Bodenschutzrecht beschreibt.

Am Nachmittag des ersten Tages widmen wir uns fachlichen Fragen des Bodenschutzes und diskutieren zunächst die Karte der schutzwürdigen Böden in NRW sowie die neue LANUV-Arbeitshilfe zur Erfassung von Entsiegelungspotenzialen. Anschließend wird das Brachflächenmanagement am Beispiel der Stadt Solingen vorgestellt. Der erste Tag wird mit einem Vortrag über Eigenschaften und die Bewertung von Ersatzbaustoffen aus bodenschutzrechtlicher Sicht am Beispiel von Stahlwerksschlacken abgerundet.

Der zweite Tag beschäftigt sich in zwei Blöcken mit der Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden. Am Vormittag informieren wir zunächst über die Erkenntnisse aus einer exemplarischen flächendeckenden Erfassung von Flächen mit PFC-Relevanz. Im zweiten Vortrag wird das Thema Erfassung mit den Ergebnissen der Bestandsaufnahme der Altlastenkataster in Nordrhein-Westfalen fortgeführt.

In zwei weiteren Vorträgen wird die Vorbereitung auf die Sanierung thematisiert, zunächst anhand eines bedeutenden LHKW-Falls in Bonn, danach mit einem großtechnischen Pumpversuch zur Vorbereitung einer PFC-Sanierung.

Am Nachmittag geht es um technische Gestaltungsmöglichkeiten der biologischen In-situ-Sanierung von LCKW-Grundwasserschäden, bevor die Untersuchung und Sanierungsplanung am Beispiel einer ehemaligen chemischen Reinigung mit Innenraumluftbelastungen sowie die toxikologische Bewertung der Innenraumluftbelastung thematisiert werden.

Für jeden Vortrag ist ausreichend Zeit für Diskussionen mit den Experten eingeplant. Darüber hinaus besteht in den Pausen Gelegenheit für einen intensiven Erfahrungsaustausch.

Veranstaltungsleitung

Stefan Schroers, Landesamt für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

Referenten und Moderatoren

Klaus Jürgen Berief, Plan-Zentrum Umwelt GmbH (Herne)

Dr. Stephan Hüttmann, Sensatec GmbH (Kiel)

Dr. Michael Kerth, Dr. Kerth & Lampe GmbH (Detmold)

Dr. Harald Mark, MSP GmbH (Bochum)

Claus Mayat, Amt für Umwelt, Verbraucherschutz, lokale Agenda (Bonn)

Dr. Heinz Neite, Landesamt für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Essen)

Inken Passe, AAV NRW (Hattingen)

Christoph Richter, Mull & Partner Ingenieurgesellschaft (Hagen)

Dr. Susanne Rudzok, Landesamt für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Essen)

Dr. Heinz Peter Schrey, Geologischer Dienst NRW (Krefeld)

Dr. Klaus Strehlau, Stadtdienst Natur und Umwelt (Solingen)

Dr. Bernd Steinweg, Abteilung Abfall, Bodenschutz, Altlasten (Kreis Viersen)

Dr. Michael Tiedt, Landesamt für Natur-, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

Prof. Dr. Jens Utermann, MKULNV Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf)

Ingo Valentin, Landeshauptstadt Düsseldorf

Frank Walter, Berghof Analytik + Umweltengineering GmbH (Tübingen)

Dr. Andreas Zeddel, LLUR Schleswig Holstein (Flintbek)

Programm zur Veranstaltung

1. Tag

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung (*Stefan Schroers*)

Themenblock I: Allgemeine und rechtliche Fragen

(Moderation: *Prof. Dr. Jens Utermann*)

- 10.10 – 10.55
Entwicklungsstand der Mantelverordnung mit Schwerpunkt BBodSchV
Prof. Dr. Jens Utermann
- 10.55 – 11.40
Bewertung von PAK bezüglich des Wirkungspfades Boden-Mensch
Dr. Andreas Zeddel
- 11.40 – 12.15
Kaffeepause
- 12.15 – 13.00
Feststellung des Abschlusses der Nachsorgephase bei Deponien – Neues Arbeitsblatt des LANUV
Dr. Michael Tiedt
- **13.00 – 14.00 Mittagspause**

Themenblock II: Fachliche Fragen des Bodenschutzes

(Moderation: *Dr. Heinz Neite*)

- 14.00 – 14.45
Die Karte der schutzwürdigen Böden in NRW – 3. Auflage 2017
Dr. Heinz Peter Schrey
- 14.45 – 15.30
Erfassung von Entsiegelungspotenzialen – neue LANUV-Arbeitshilfe
Klaus-Jürgen Berief
- 15.30 – 16.00
Kaffeepause
- 16.00 – 16.45
Brachflächenkartierung/ Brachflächenmanagement in Solingen
Dr. Klaus Strehlau
- 16.45 – 17.30
Eigenschaften und Bewertung von Ersatzbaustoffen aus bodenschutzrechtlicher Sicht am Beispiel von Stahlwerksschlacken
Dr. Bernd Steinweg
- **17.30 – 17.45
Abschlussdiskussion**

2. Tag

9:15 Uhr

Themenblock III: Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden

(Moderation: *Stefan Schroers*)

- 9.15 – 10.00
Erfassung von Flächen mit PFC-Relevanz – Ergebnisse einer exemplarischen Anwendung
Frank Walter
- 10.00 – 10.45
Bestandsaufnahme der Altlastenkataster in Nordrhein-Westfalen
Dr. Harald Mark
- 10.45 – 11.15
Kaffeepause
- 11.15 – 12.15
LHKW-Grundwasserschaden in Bonn: Erkundung, Ableitung und Definition des Sanierungszieles sowie Planung der Sanierung
Claus Mayat, Christoph Richter
- 12.15 – 13.00
Erfahrungen mit der Durchführung eines großtechnischen Pumpversuchs zur Vorbereitung einer PFC-Sanierung
Ingo Valentin
- **13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause**

Themenblock IV: Ermittlung und Sanierung von Boden- und Grundwasserschäden

(Moderation: *Dr. Michael Kerth*)

- 14.00 – 14.45
Technische Gestaltungsmöglichkeiten der biologischen In-situ-Sanierung von LCKW-Grundwasserschäden und ihre Konsequenzen für Sanierungsdauer und –kosten
Dr. Stephan Hüttmann
- 14.45 – 15.30
Untersuchung und Sanierungsplanung am Beispiel einer ehemaligen chemischen Reinigung mit Innenraumluftbelastungen
Inken Pässe
- 15.30 – 16.15
Toxikologische Bewertung der Innenraumluftbelastung am Beispiel einer ehemaligen chemischen Reinigung
Dr. Susanne Rudzok
- **16.15 – 16.30
Abschlussdiskussion**

Ansprechpartner

Inhalt: Ralf Osinski, 02065-770-128, r.osinski@bew.de
Organisation: Helge Schwarze, 02065-770-122, schwarze@bew.de
Adressmanagement: Peter Spiel, 02065-770-114, spiel@bew.de

Abschluss

BEW-Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Das Forum ist eine Diskussionsplattform für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden, Ingenieurbüros, Banken und Versicherungen, die sich in ihrer täglichen Praxis mit dem Vollzug bodenschutz- und altlastenrechtlicher Regelungen befassen und auseinandersetzen.

Anschrift

BEW
Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH
Bildungszentrum Duisburg
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70
47228 Duisburg
Telefon: 02065-770-0
Telefax: 02065-770-117 ◀ **Anmeldung**

Klimaneutralität

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter www.bew.de/klimaneutralitaet.

Anmeldebedingungen

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person, Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten die AGB der BEW GmbH, zu finden über www.bew.de/agb.

Datenschutzhinweis

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung personenbezogener Daten für die Zwecke der Veranstaltungsabwicklung sowie künftiger Informationszusendung durch das BEW einverstanden. Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren von der BEW für eigene Direktmarketingzwecke per Post und E-Mail unter eventueller Einbeziehung von Dienstleistern, verwendet, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Die vollständige Datenschutzerklärung kann über den Link www.bew.de/datenschutz eingesehen werden. Den vorgenannten Angaben können Sie jederzeit z. B. per E-Mail an kundenbetreuung@bew.de oder telefonisch über 0201-8406-873 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

Interne Mailingkennung: Flyer
Vorlage: DL0017.002

Anmeldung zur Veranstaltung

BEW-Forum Bodenschutz / Altlasten

Termin

11. - 12.09.2017 im BEW Duisburg

Kursnummer

AA506D17091

Teilnahmepreis (inkl. Unterlagen als pdf, Mittagessen und Getränke)

<input type="checkbox"/> Regulär	540,- €
<input type="checkbox"/> Verbandsmitglieder*	490,- €
<input type="checkbox"/> Behörden in NRW	425,- €
<input type="checkbox"/> Kommunen in NRW	140,- €
<input type="checkbox"/> Behörden außerhalb NRW	455,- €

* AAV, ANS, BVB, BDE, DVGW, DWA, EdDE, ITAD, ITVA, VDRK, VKS, VKU, WFZruhr

Übernachtung und Gastronomie direkt vor Ort

Unser Tagungshotel bietet Ihnen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV. Eine eigene Gastronomie sorgt zusätzlich für Ihr leibliches Wohl.

- Anreise am Vortag, nach 19:00 Uhr
- ____x Übernachtung(en) im EZ inkl. Frühstück je 71,00 €
- ____x Abendessen je 10,00 €

Teilnehmeranschrift privat oder geschäftlich

Anrede Titel	
Vorname	
Nachname	
Geb.-Dat./-Ort ¹	
Funktion in Firma	
Firma	
Firma 2. Zeile	
Straße	
PLZ Ort	
Telefon	
Telefax	
Mobil	
E-Mail Teilnehmer ²	
E-Mail in Kopie an ³	
↳ Vor-/Zuname	
Branche	
Verband	
Mitgliedsnummer	

¹ Für die Erstellung von Bescheinigungen

² Für die schnellere Abwicklung (Korrespondenz) und erwünschten Newsletter

³ Bspw. Kopie an Vorgesetzten oder Personalabteilung

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	
Firma 2. Zeile	
Rechnung z. Hd.	
Straße	
PLZ Ort	

Ort, Datum

Unterschrift